

Der Branche den Stempel aufdrücken!

Tradition und Innovation beim Stempelhersteller Rudolf Schmorrdede seit fünf Generationen

100 Jahre Gummistempel – 1000 Jahre Zeit gespart! Das war der Slogan anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Stempels im Jahre 1969. Seither wurden im Löbauer Betrieb weit über zehn Millionen Stempel produziert. Auch (oder gerade) in Zeiten des Computeralters sind Stempel aus dem Alltag nicht wegzudenken.



Der Familienbetrieb von Reinhart Keßner ist heute an zwei Produktionsstandorten präsent. Am Hauptsitz in Löbau werden mit derzeit 19 Beschäftigten hauptsächlich Stempel und Lasergravuren produziert, während am Standort Dresden, der unter Albert Walther GmbH firmiert, von acht Mitarbeitern überwiegend Schilder gefertigt werden.



Familiengeführtes Unternehmen: Auch Reinhart Keßners Ehefrau Heike sorgt für Innovation bei Schmorrdede

Schmorrdede gehört heute zu den führenden Branchenunternehmen in Deutschland. Derzeit werden über 1.000 PBS-Fachgeschäfte und Bürofachmärkte betreut und mit Stempeln beliefert. 2008 bezeichnet Reinhart Keßner als sein erfolgreichstes Geschäftsjahr der Firmengeschichte. Nie zuvor war das familiengeführte Unternehmen auf so vielen Messen präsent. Auch 2009 ist das Löbauer Team auf fünf Branchenveranstaltungen

vertreten. Den Abschluss bildet Ende November die Spicers-World in Duisburg. Kaum noch wegzudenken ist die im letzten Jahr online gegangene dritte Generation des Stempel-Shops, der inzwischen von einigen hundert Fachhändlern aktiv genutzt wird. Mehrere Shopvarianten können heute angeboten werden. Nahezu für jeden Einsatzzweck gibt es eine passende Lösung. Besonders auffällig ist die leichte Bedienung, die Vielzahl der Schnittstellen, die übersichtliche Nutzerführung und die Geschwindigkeit. Neu entwickelt wurde auch ein Stempel-Terminal für den Verkaufsraum der Fachhändler sowie eine Software, mit deren Hilfe der Kunde vor Ort seinen Stempel selbst konfigurieren kann. Auf diese Weise gelingt es, den Arbeitsaufwand des Fachhändlers deutlich zu reduzieren. Viele weitere Informationen findet man unter www.stempelterminal.com. Für alle Fragen rund um das Thema Shop steht Herr Reinhart Keßner immer gern zur Verfügung, auch per E-Mail unter kessner@schmorrdede.de.

Attraktive Angebote für den Fachhandel

Neu eingeführt wurde 2009 das völlig überarbeitete Stempel-Gutschein-System. Jeder selbstfärbende Stempel kann nunmehr mit einem Wertgutschein geliefert werden. Die Einlösung der Textplatte und die Konfiguration erfolgt online durch Eingabe einer Code-Nummer.

Exklusiv für Fachhändler findet man auf www.schmorrdede.de monatlich ein attraktives Angebot. Überhaupt ist die Website gespickt mit vielen interessanten Informationen. Ein Klick lohnt sich!

Erwähnenswert ist auch, dass immer mehr Schmorrdede-Kunden den Service der Direktkommissionierung gern in Anspruch nehmen. Der Versand der Ware erfolgt im Auftrag des Händlers neutral zu seinen Kunden. Das Beilegen eines eigenen Lieferscheines ist dabei selbstverständlich möglich.

Auf der Spicers-World in Duisburg werden alle genannten News persönlich und online präsentiert. Darüber hinaus zeigt der Stempelproduzent zahlreiche Verkaufshilfen sowie einen neu entwickelten Musterkoffer und neue Stempel-Modelle. Auch die Verlosung einer Reise findet



Reinhart Keßner freut sich auf den Schmorrdede-Kundentag am 30. April 2010 in Dresden

wieder statt. Und: Jeder Stand-Besucher darf sich schon jetzt auf ein Präsent sowie ein attraktives Sonderangebot freuen. Ausblick 2010: Am 30. April findet in der Landeshauptstadt Dresden ein Kundentag statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein spannungsgeladener Vortrag mit einer in Deutschland nahezu jedermann bekannten Persönlichkeit. Der Abend wird bei Live-Musik, gutem Essen und Gesprächen gegen Mitternacht ausklingen. Das Teilnehmerkontingent ist sehr begrenzt, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung schon jetzt empfehlenswert (über kessner@schmorrdede.de). Alle weiteren Veranstaltungen des Jahres 2010 können demnächst der Homepage entnommen werden.



Das Stempel-Terminal: Neuentwicklung für den Verkaufsraum der Fachhändler